

London, 18. Mai 2021

## **Aareal Hauptversammlung: Spesenkarneval von Rio in Wiesbaden abgewählt**

- **Räuberische Management-Gehälter und Spesenreiterei wurden abgeschmettert**
- **Korsch & Friends angezählt: Größtes historisches Misstrauen bei einer deutschen Bank**
- **Weitere Schritte und Strategieänderung müssen folgen, um Potential zu entwickeln**
- **Petrus Advisers fordern Aufsichtsrat und Management auf, rasch an Neustart zu arbeiten**

Petrus Advisers begrüßen das heutige klare Votum gegen die exorbitant hohen Management-Gehälter der Aareal Bank. "Die Vergütung der Manager steht in keinem Verhältnis zur Leistung," so Petrus Co-Chief Investment Officer Till Hufnagel nach der Hauptversammlung. Hufnagel betont, dass bei entsprechendem kommerziellen Erfolg Manager sogar überproportional an Wertschaffung bei Aareal beteiligt sein sollten.

Für Klaus Umek, Managing Partner von Petrus, „ist für das Management der Bank der Karneval in Rio jetzt vorbei. Überbordende Spesen und Privatjets gehören der Vergangenheit an.“

"Die Abstimmung über die Kompensation zeigt die Unzufriedenheit der Aktionäre," so Hufnagel. Die Forderung von Petrus Advisers nach einer Strategieänderung und Erneuerung im Aufsichtsrat bleibt unverändert aufrecht. Sollten Christof von Dryander, Dietrich Voigtländer und insbesondere Marija Korsch weiterhin an der glücklosen Strategie festhalten, werden Petrus Advisers sämtliche Möglichkeiten ausschöpfen, um den notwendigen Wandel im Unternehmen dennoch rasch umzusetzen.

Petrus Advisers sehen sich durch den höchsten Widerspruch zu Mitgliedern im Aufsichtsrat und im Management den es je in einer deutschen Bank gegeben hat, bestätigt.

„Als langfristige Aktionäre haben wir weiterhin Zweifel, dass Aareal mit der aktuellen Strategie mittelfristig die Kapitalkosten der Bank erwirtschaften wird. Wir brauchen einen Neustart für die Bank und kein weiteres Zögern,“ so Hufnagel nach der Hauptversammlung.

„Das Aktionärstreffen und die Wortmeldungen heute haben gezeigt, dass bei vielen Eigentümern Unzufriedenheit mit dem Management und der Strategie herrscht. Nach den deutlichen Warnzeichen von heute werden wir konsequent unseren Weg der Erneuerung weitergehen,“ so Hufnagel.

Petrus Advisers sind mit 9,6% Prozent der größte Aktionär der Aareal und sehen sich als langfristiger Ankeraktionär. Petrus hoffen, dass kurzfristig ein starker CEO gefunden werden kann, der die Profitabilitätsprobleme der Bank adressiert und die Softwaretochter Aareon erfolgreich in die Unabhängigkeit führen kann.